



...NEWS..NEUIGKEITEN..INFORMATIONEN..WICHTIGES..NEWS...

Als Tabellendritter in das Lokalderby gegen SKM

SK ADmira Linz – SV sedda Bad Schallerbach 1:3 (0:1)

Die vor Beginn der Meisterschaft als Titelfavorit gehandelten Kurstädter wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und nahmen vom Bachlberg 3 Punkte mit nach Hause und übernahmen die Tabellenführung. Bereits nach 2 Minuten konnten die Gäste nach einem Blitzstart den Führungstreffer erzielen. Ausgangspunkt für diesen Treffer war ein weiter Einwurf, bei dem unsere Verteidigung etwas zu langsam reagiert. Die Gäste waren nach ihrem perfekten Start auch weiterhin die klar bessere Mannschaft und hatten vor der Pause einige Möglichkeiten auf weitere Treffer. Unsere Jungs konnten an die spielerische Leistung vom Gallneukirchen-Spiel nicht anschließen, was aber maßgeblich auf die Stärke des Gegners zurückzuführen war. Es gelang uns im ersten Spielabschnitt kaum, gefährlich vor das Tor des gegnerischen Goalies zu gelangen. Mit einer 1:0 Führung für die Gäste ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederbeginn fanden wir zwar etwas besser ins Spiel, die Gäste waren aber stets dem zweiten Treffer näher als wir dem möglichen Ausgleich. Zu mehr als Halbchancen reichte es aber für beide Mannschaften vorerst nicht in der ersten halben Stunde des zweiten Spielabschnitts. In der 77. Minute dann die Vorentscheidung: Ein perfektes Anspiel des gegnerischen Stürmers, der sich allein vor Marcel Schöffmann die Chance nicht entgehen ließ und auf 2:0 stellte. Minuten später erhöhten die Gäste auf 3:0 und brachten damit die optische Überlegenheit auch im Ergebnis zum Ausdruck. 5 Minuten vor dem Schlusspfiff gelang Alex Mosbauer nach einem Eckball noch der Ehrentreffer in einer Partie, in der die Gäste die klar dominierende Mannschaft waren und sich mit ihrer spielerischen Klasse verdient durchgesetzt haben.

ASV Gastro Profi St. Marienkirchen – SK ADmira Linz 1:1 (1:1)

TABELLE		S	D	P
1.	Union Katsdorf	4	5	9
2.	Bad Schallerbach	4	4	8
3.	SK ADmira Linz	4	4	7
4.	St. Magdalena	4	2	7
5.	USV St. Ulrich	4	2	7
6.	St. Marienkirchen	4	0	7
7.	UFC Rohrbach-Berg	4	3	6
8.	HAKA Traun	4	1	6
9.	V. Marchtrenk	4	-2	5
10.	Union Dietach	4	-3	4
11.	Vorderweißenbach	4	-3	3
12.	Bad Leonfelden	4	-3	3
13.	DSG Union Naarn	4	-2	2
14.	SV Gallneukirchen	4	-8	2

Gegen den Absteiger aus der OÖ Liga konnten wir zwar einen Punkt holen, es wäre jedoch mehr möglich gewesen.

Die Führung der Heimischen in der 10. Spielminute war verdient, bei nachfolgenden Chancen konnte sich Tormann Marcel Schöffmann jeweils auszeichnen. Andi Weidinger war der Unglücksrabe in diesem Spiel; er fand bereits in der ersten Hälfte zwei erstklassige Torchancen vor, die er jedoch nicht verwerten konnte. Kurz vor dem Pausenpfiff fiel dann doch der Ausgleich durch einen sehenswerten Schuss von Raffael Baumann von der Strafraumgrenze.

In der zweiten Hälfte waren wir klar die bessere Mannschaft, konnten jedoch aus dem spielerischen Übergewicht kein Kapital schlagen, zumal auch klare Torchancen nicht verwertet wurden. Letztlich blieb es beim 1:1, dem durchaus möglichen Auswärtssieg muss man aber nachtrauern.

Es bleibt zu hoffen, dass sich unsere Jungs das Verwerten von Torchancen für das Derby gegen SKM aufgehoben haben.

Unsere Ib feierte einen bemerkenswerten 10:3 Kanter Sieg!!!



Was verbindet der Fußballfan mit dem Begriff Derby?

- das Old Firm zwischen Celtic Glasgow und Glasgow Rangers
- das Wiener Derby zwischen Austria und Rapid
- das Revier-Derby zwischen Dortmund und Schalke
- **das Urfahrner Derby zwischen ADmira und St. Magdalena**

Ein Derby bedeutet: **Emotionen – Begeisterung – Leidenschaft**, aber auch **Fairness und Respekt**

Die Derby-Bilanz seit unserem Aufstieg in die Landesliga:
(3 Siege / 1 Unentschieden / 6 Niederlagen – Torverhältnis 17:19)

27.09.2013	SK ADmira – SK St. Magdalena 3:4	☹
03.05.2014	SK St. Magdalena – SK ADmira 0:2	☺
19.09.2014	SK ADmira – SK St. Magdalena 1:2	☹
25.04.2015	SK St. Magdalena – SK ADmira 2:1	☹
24.10.2015	SK St. Magdalena – SK ADmira 3:1	☹
25.05.2016	SK ADmira – SK St. Magdalena 4:0	☺
22.10.2016	SK St. Magdalena – SK ADmira 0:0	☺
19.05.2017	SK ADmira – SK St. Magdalena 2:1	☺
29.09.2017	SK ADmira – SK St. Magdalena 2:4	☹
27.04.2018	SK St. Magdalena – SK ADmira 3:1	☹

Der letzte Sieg liegt schon über ein Jahr zurück – Jungs, es wird wieder Zeit für ein Erfolgserlebnis!

Freitag, 14. September 19:00 Uhr
SK ADmira Linz – SK St. Magdalena

vorher: 16:45 Uhr Team Ib



Matchsponsor für dieses Spiel:



Wer besteigt den "Fußball-Thron" und darf sich bis zum nächsten Aufeinandertreffen in der Frühjahrsmeisterschaft "Fußball-Kaiser von Urfahr" nennen?



Die Vorzeichen könnten nicht spannender sein: Beide Mannschaften sind gut in die Meisterschaft gestartet und halten nach 4 Runden bei jeweils 7 Punkten. ADmira liegt durch die bessere Tordifferenz auf dem 3. Rang, unser Lokalrivale folgt unmittelbar dahinter.

Das Spiel gilt als das Lokalereignis und wird wieder vor einer Rekordkulisse an Zuschauern über die Bühne gehen, der Bachlberg ist für den Massenansturm der Fans jedenfalls gerüstet. Verhelfen wir unserer Mannschaft auch auf der Zuschauertribüne zu einem echten Heimvorteil!

Feiern wir ein friedliches "Fest des Fußballs" zwischen 2 Urfahrer Traditions-Vereinen

Ein Hinweis an die Besucher: Am Freitag ist zu erwarten, dass die Parkplätze rund um den ADmira-Platz rasch ausgelastet sind. Auch wenn an diesem Abend ausnahmsweise die "Lehnerwiese" zum Parken genutzt werden kann (herzlichen Dank dafür an das [WIA Z'HAUS LEHNER!](#)) ist es doch ratsam, möglichst zu Fuß zu kommen bzw. nach Möglichkeit die Öffis zu nutzen.

SK ADmira-NEWS: Der Verein hat einen neuen Marketingchef



Seit der Vorstandssitzung vom 4. September ist **Thomas Lehner** Mitglied der Vereinsleitung. Er kümmert sich ab sofort um die Marketingagenden bei der **AD**. Als geschäftsführender Gesellschafter seiner Firma [PEGA Personalmanagement GmbH](#) weiß Thomas, wie in der Wirtschaft der Hase läuft und dieses Know-How möchte er gerne beim Verein einbringen.
Herzlich willkommen Thomas und gutes Gelingen!

Im Namen der Vereinsleitung/Bereich Marketing:
Thomas Lehner – Harald Schiesser – Rudolf Stütz – Wolfgang Weißenböck